

Musterstudienplan (Stand 15.07.2026)

Anmerkungen zum Musterstudienplan (bitte unbedingt lesen):

Dieser Musterstudienplan gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2026/27 den Studiengang Rechtswissenschaften (Abschluss: erste Prüfung) begonnen haben und versteht sich als **Vorschlag**. Er ist **nicht verbindlich und kann und sollte immer an den persönlichen Bedarf angepasst werden**. Aufgrund des Lehrangebotes gibt es jeweils eine Version für den Studienbeginn im Winter- und Sommersemester.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

I. Grundstudium/Zwischenprüfung

1. **Grundkurs I und II im Bürgerlichen Recht** sowie **Strafrecht I und II** werden **jedes Semester** angeboten, **Staatsorganisationsrecht (Staatsrecht I) und Grundrechte (Staatsrecht II) im Winter- bzw. Sommersemester**. Ein Einstieg ins Staatsrecht ist mit I **oder** II möglich. Für das Fach Staatsrecht I gibt es im Sommersemester, für das Fach Staatsrecht II im Wintersemester jeweils ein Klausurangebot ohne Vorlesung. Bitte entnehmen Sie das vollständige Lehrangebot für die Zwischenprüfung § 15 S. 1 ZwPrO und dem jeweiligen aktuellen Vorlesungsverzeichnis, das Sie über den eCampus aufrufen können.
2. In den ersten beiden Semestern sind jeweils mehrere **Grundlagenfächer** aufgeführt. Normalerweise wählt man ab dem ersten Fachsemester jeweils ein oder zwei der Fächer pro Semester. Verpflichtend für die Zwischenprüfung sind insgesamt zwei bestandene Klausurleistungen. Für die Zwischenprüfung können in den Klausurblöcken im **BGB** jeweils eine Prüfungsleistung aus **Deutscher und Römischer Rechtsgeschichte** eingebracht werden, im **Öffentlichen Recht** und im **Strafrecht** kann **jeweils eine Prüfungsleistung** aus einem Grundlagenfach gewählt werden. Außerdem kann statt Strafrecht eine Hausarbeit in einem der Grundlagenfächer geschrieben werden. Diese ersetzt dann aber **nicht** eine der zwei für die Zwischenprüfung zu erbringenden Grundlagenklausuren.
3. Veranstaltungen wie „Arbeitstechnik“ und „Methodenlehre“ werden nicht immer angeboten, lassen Sie sich also bitte nicht verunsichern, wenn Sie es nicht im Vorlesungsverzeichnis (HIS-EXA) finden. Schauen Sie einfach im nächsten oder übernächsten Semester wieder danach. Die Vorlesungen sind nicht verpflichtend, für das gesamte Studium (inkl. des Examens) aber sehr zu empfehlen.

II. Hauptstudium

1. Es müssen **Übungen für Fortgeschrittene** in allen drei Rechtsgebieten belegt werden. Dafür müssen jeweils **eine Hausarbeit** und **zwei Klausuren** bestanden werden. Dabei können Sie die Hausarbeit in einem anderen Semester schreiben als die Klausuren. Es gibt also keine Semesterbindung. Auch bei der Planung der Übungen können Sie den Studienplan an Ihre Bedürfnisse anpassen. Es können eine, zwei oder auch drei Übungen im Semester absolviert werden - auch wenn das didaktisch nicht sinnvoll ist.
2. Sie müssen jeweils eine Leistung aus dem **wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen** Feld sowie den Bereichen **Schlüsselqualifikationen** und **fachspezifische Fremdsprachen** erbringen. Die Leistungen können in einem beliebigen Fachsemester erbracht werden. Es wird jedoch empfohlen, sie nicht vor dem dritten Fachsemester abzulegen.

III. Schwerpunktbereichs- und Pflichtfachprüfung (Examensvorbereitung)

1. Es wird empfohlen die Schwerpunktbereichsprüfung (universitärer Teil) vor der Pflichtfachprüfung (staatlicher Teil) abzulegen. Dies gibt Ihnen die Sicherheit, dass Sie die Voraussetzungen für den LL.B. erfüllt haben, bevor Sie den staatlichen Teil des Examens schreiben. Zudem müssen Sie, wenn Sie zuerst die Pflichtfachprüfung abschließen, im Anschluss daran für das Schwerpunktbereichsstudium (einschließlich vorbereitender Leistung) drei bis vier Semester bis zur Erteilung des Zeugnisses über die Schwerpunktbereichsprüfung, das wiederum Voraussetzung für die Erteilung des Gesamtzeugnisses durch

das LPA ist, einplanen. **Um eine derartige Verlängerung der Studienzeit zu vermeiden, sollten Sie rechtzeitig, also parallel zum Hauptstudium mit dem Hören der Lehrveranstaltungen für die mündliche Prüfung im Schwerpunktbereich beginnen.** Generell können Sie den universitären und den staatlichen Examensteil aber so einteilen, wie es Ihnen am besten passt. Die Reihenfolge ist nicht verpflichtend festgelegt.

2. Im Schwerpunktbereichsstudium müssen fünf Vorlesungen aus einem Schwerpunktbereich gehört werden. Dies kann schon vor Erbringen der vorbereitenden Leistung und auch früher als im Musterstudienplan angegeben passieren. Grundsätzlich können Vorlesungen auch noch in dem Semester gehört werden, an dessen Ende man die mündliche Prüfung machen möchte. Wegen möglicher kurzfristiger Ausfälle von angekündigten Lehrveranstaltungen sollte dies jedoch nur ausnahmsweise der Fall sein. Die fünf Vorlesungen sind Gegenstand der mündlichen Prüfung. **Erst nach der mündlichen Prüfung können Sie die Studienarbeit als letzte Leistung im Schwerpunktbereichsstudium schreiben; diese Leistung wird in der Regel in einem Seminar erbracht.**
3. Beachten Sie unbedingt, dass **die vorbereitende Leistung bestanden und in FlexNow eingetragen und freigegeben sein muss, bevor Sie sich für die mündliche Prüfung im Schwerpunktbereich anmelden können.** Die Anmeldung ist für die Prüfung im Sommersemester vom 1. März bis zum 15. März und bei Prüfung im Wintersemester vom 1. August bis zum 15. August vorzunehmen. **Die vorbereitende Leistung kann also nicht in der vorlesungsfreien Zeit vor dem Semester geschrieben werden, in welchem man die mündliche Prüfung des Schwerpunktes ablegen möchte.**
4. Wenn Sie den **Freiversuch im staatlichen Teil des Examens** machen wollen, muss dieser spätestens im ersten Durchgang nach Vollendung des 8. Fachsemesters geschrieben werden. Das ist der Oktoberdurchgang, wenn das 8. Fachsemester ein Sommersemester ist, und der Aprildurchgang, wenn das 8. Fachsemester ein Wintersemester ist.
5. Zur Vorbereitung auf die Pflichtfachprüfung bietet Ihnen die Fakultät einen einjährigen Examenkurs (<https://www.uni-goettingen.de/de/212832.html>). Der Einstieg ist in jedem Semester möglich. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Lehrangebote jeweils dem Programm auf der Website des Examenkurses.

IV. Ergänzende Studienangebote

Bitte beachten Sie auch folgende ergänzenden Studienangebote der Fakultät:

1. Moot Courts, bspw. (In den Moot Courts a – d kann die Studienarbeit des Schwerpunktes erbracht werden):
 - a. Jessup Moot Court (<https://www.uni-goettingen.de/de/432314.html>)
 - b. Willem C. Vis Moot Court (<https://www.uni-goettingen.de/de/441383.html>)
 - c. Moot Court des Bundesarbeitsgerichts (<https://www.uni-goettingen.de/de/moot+court+des+bundesarbeitsgerichts/695026.html>)
 - d. Moot Court des Bundessozialgerichts (<https://www.uni-goettingen.de/de/moot+court+des+bundessozialgerichts/693544.html>)
 - e. Georg-August-Moot (<https://www.uni-goettingen.de/de/georg-august-moot/619410.html>)
2. Law Clinics, bspw.
 - a. Beratung (Göttinger Tafel), Beratung (an Studierende), Barrierefreie Rechtsberatung (<https://uni-goettingen.de/de/barrierefreie+rechtsberatung/609888.html>)
 - b. Refugee Law Clinic (<https://rlc-goettingen.de/>)
 - c. Feminist Law Clinic
3. Zertifikatsstudiengang Künstliche Intelligenz & Legal Tech (KILT)

Beginn im WiSe

Beginn im Wintersemester	Zivilrecht	Öffentliches Recht	Strafrecht	rechtl. Grundlagen (insgesamt mind. 2 für die ZP), gleichzeitig Leistungsnachweise gem. § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a NJAG	Schwerpunktbereichsstudium	Leistungsnachweise gem. § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. d - f NJAG, Praktika, Sonstiges
				ab 1. Fachsemester		
1. WiSe ca. 17 SWS (+ 6 BK)	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht + BK (6+2)	Staatsrecht I + BK (4+2)	Strafrecht I + BK (5+2)	ALTERNATIV: Deutsche Rechtsgeschichte I (2) Römische Rechtsgeschichte I (2) Allgemeine Staatslehre (2) Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie (2)		Willkommen in der Rechtswissenschaft
Vorlesungsfreie Zeit			HA Strafrecht ZP			
2. SoSe ca. 19 SWS (+ 6 BK)	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht + BK (6+2)	Staatsrecht II + BK (4+2) Europarecht I (2) (k. ZP)	Strafrecht II + BK (5+2)	ALTERNATIV: Deutsche Rechtsgeschichte II (2) Römische Rechtsgeschichte II (2) Verfassungsgeschichte der Neuzeit (2) Kirchenrecht (2)		Informationskompetenz - Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens für Studierende der Rechtswissenschaften Grunzüge der Juristischen Methodenlehre
Vorlesungsfreie Zeit	HA Zivilrecht ZP	HA Öffentliches Recht ZP				
						ab 3. Fachsemester
3. WiSe ca. 17 SWS (+ 10 BK)	Grundkurs III im Bürgerlichen Recht + BK (2 + 2) Sachenrecht I + BK (2 +2) Grundzüge des Familienrechts (2) (k. ZP)	Verwaltungsrecht I + BK (4 + 2)	Strafprozessrecht + Begleitkolleg (3 + 2)			Fremdsprache (2) WWI/SoWi (2) Schlüsselqualifikation (2)
Vorlesungsfreie Zeit						1. Praktikum
4. SoSe ca. 17 SWS (+ 3 BK)	Sachenrecht II + BK (2+2) Grundzüge des Erbrechts (2) (k. ZP) ZPO I (3) (k. ZP)	Staatsrecht III (mit internationalrechtl. Bezügen) + BK (2+2) Bau- und Polizeirecht + Begleitkolleg (4+1) (k. ZP)	Strafrecht III (2) (k. ZP)			
Vorlesungsfreie Zeit			HA Fortgeschrittenenübung Strafrecht			2. Praktikum
		Klausurenttraining etc.				
5. WiSe 12 SWS (+ 1 BK)	Handelsrecht (2) Grundzüge des Arbeitsrechts (2) ZPO II (2)	Nds. Staats- und Kommunalrecht + Begleitkolleg (2 + 1)	Fortgeschrittenenübung (2 Klausuren) (2)		Vorbereitende Leistung (2)	
Vorlesungsfreie Zeit		HA Fortgeschrittenenübung Öffentliches Recht				3. Praktikum
6. SoSe 16 SWS	Hauptkurs Zivilrecht (2) Grundzüge des Gesellschaftsrechts (2) Grundzüge des Internationalen Privat- und Prozessrechts (2)	Verfassungs- und Verwaltungsprozessrecht (2) Fortgeschrittenenübung (2 Klausuren) (2)			Lehrveranstaltung 1 (2) Lehrveranstaltung 2 (2) Lehrveranstaltung 3 (2)	
Vorlesungsfreie Zeit	HA Fortgeschrittenenübung Zivilrecht				Anmeldung mündliche Prüfung	
7. WiSe ca. 6 SWS + mdl. Prüfung	Fortgeschrittenenübung (2 Klausuren) (2)				Lehrveranstaltung 4 Lehrveranstaltung 5 mündliche Prüfung	
Vorlesungsfreie Zeit					Studienarbeit (alternativ in der Vorlesungszeit des 8. Semesters)	
		Examensvorbereitung				
8. SoSe	ZR VI (Zivilprozessrecht) [eine Semesterhälfte] ZR VII (Sachenrecht und Sicherungsgeschäfte) ZR VIII (Gesetzliche Schuldverhältnisse)	ÖR IV (Staatsrecht II; Grundrechte) ÖR V (VerwR BT)	StR III (Strafrecht BT))		(optional Studienarbeit) Seminar Vortrag	
Vorlesungsfreie Zeit		Klausurenttraining etc.				
9. WiSe	ZR I (Allgemeine Lehren) / ZR II (Vertragliche Schuldverhältnisse) ZR III (Familien- und Erbrecht)	ÖR I (Staatsrecht I, III) ÖR II (Verwaltungsrecht AT)	StR I (Strafrecht AT)			
Vorlesungsfreie Zeit	ZR IV (Handels- und Gesellschaftsrecht) ZR V (Arbeits- und Verbraucherschutzrecht) ZR IX (IPPR) ZR X (Bes. Vertragsrecht)	ÖR III (Verfassungs- und Verwaltungsprozess-recht) Onlinekurs Europarecht	StR II (Strafprozessrecht)			
10. SoSe				Pflichtfachprüfung		

Beginn im SoSe

Beginn im Sommersemester	Zivilrecht	Öffentliches Recht	Strafrecht	rechtl. Grundlagen (insgesamt mind. 2 für die ZP), gleichzeitig Leistungsnachweise gem. § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a NJAG	Schwerpunktbereichsstudium	Leistungsnachweise gem. § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. d - f NJAG, Praktika, Sonstiges
				ab 1. Fachsemester		
1. SoSe ca. 17 SWS (+ 6 BK)	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht + BK (6+2)	Staatsrecht II + BK (4+2) Europarecht I (2) (k. ZP)	Strafrecht I + BK (5+2)	ALTERNATIV: Deutsche Rechtsgeschichte II (2) Römische Rechtsgeschichte II (2) Verfassungsgeschichte der Neuzeit (2) Kirchenrecht (2)		Willkommen in der Rechtswissenschaft
Vorlesungsfreie Zeit			HA Strafrecht ZP			
2. WiSe ca. 18 SWS (+ 8 BK)	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht + BK (6+2)	Staatsrecht I + BK (4+2)	Strafrecht II + BK (5+2) Strafprozessrecht + BK (3 + 2)	ALTERNATIV: Deutsche Rechtsgeschichte I (2) Römische Rechtsgeschichte I (2) Allgemeine Staatslehre (2) Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie (2)		Informationskompetenz - Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens für Studierende der Rechtswissenschaften Grundzüge der Juristischen Methodenlehre
Vorlesungsfreie Zeit	HA Zivilrecht ZP	HA Öffentliches Recht ZP				
						ab 3. Fachsemester
3. SoSe ca. 11 SWS (+ 4 BK)	Sachenrecht II + BK (2 +2) Grundzüge des Erbrechts (2) ZPO I (3)	Staatsrecht III (mit internationalrechtl. Bezügen) + BK (2+2)	Strafrecht III (2)			Fremdsprache (2) WiWi/SoWi (2) Schlüsselqualifikation (2)
Vorlesungsfreie Zeit						1. Praktikum
4. WiSe ca. 8 SWS (+ 4 BK)	Grundkurs III im Bürgerlichen Recht + BK (2 + 2) Sachenrecht I + BK (2+2) Grundzüge des Familienrechts (2)	Verwaltungsrecht I + BK (4 + 2)				
Vorlesungsfreie Zeit			HA Fortgeschrittenenübung Strafrecht			2. Praktikum
5. SoSe ca. SWS 14 + (1 BK)	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (2) Grundzüge des Internationalen Privat- und Prozessrechts (2)	Bau- und Polizeirecht + Begleitkolleg (4+1)	Fortgeschrittenenübung (2 Klausuren) (2)		Vorbereitende Leistung (2)	
Vorlesungsfreie Zeit		HA Fortgeschrittenenübung Öffentliches Recht				3. Praktikum
6. WiSe ca. 18 SWS	Hauptkurs Zivilrecht (2) Handelsrecht (2) Grundzüge des Arbeitsrechts (2) ZPO II (2)	Fortgeschrittenenübung (2 Klausuren) (2) Nds. Staats- und Kommunalrecht + BK (2 + 1) Verfassungs- und Verwaltungsprozessrecht (2)			Lehrveranstaltung 1 (2) Lehrveranstaltung 2 (2) Lehrveranstaltung 3 (2)	
Vorlesungsfreie Zeit	HA Fortgeschrittenenübung Zivilrecht				Anmeldung mündliche Prüfung	
7. SoSe ca. 4 SWS + mdl. Prüfung	Fortgeschrittenenübung (2 Klausuren)				Lehrveranstaltung 4 (2) Lehrveranstaltung 5 (2) mündliche Prüfung	
Vorlesungsfreie Zeit					Studienarbeit (alternativ in der Vorlesungszeit des 8. Semesters)	
	Examensvorbereitung					
8. WiSe	ZR I (Allgemeine Lehren) / ZR II (Vertragliche Schuldverhältnisse) ZR III (Familien- und Erbrecht)	ÖR I (Staatsrecht I, III) ÖR II (Verwaltungsrecht AT)	StR I (Strafrecht AT)		(optional Studienarbeit) Seminar Vortrag	
Vorlesungsfreie Zeit	ZR IV (Handels- und Gesellschaftsrecht) ZR V (Arbeits- und Verbraucherschutzrecht) ZR IX (IPPR) ZR X (Bes. Vertragsrecht)	ÖR III (Verfassungs- und Verwaltungsprozess-recht) Onlinekurs Europarecht	StR II (Strafprozessrecht)			
9. SoSe	ZR VI (Zivilprozessrecht) [eine Semesterhälfte] ZR VII (Sachenrecht und Sicherungsgeschäfte) ZR VIII (Gesetzliche Schuldverhältnisse)	ÖR IV (Staatsrecht II; Grundrechte) ÖR V (VerwR BT)	StR III (Strafrecht BT)			
Vorlesungsfreie Zeit		Klausurentraining etc.				
10. WiSe	Pflichtfachprüfung					